

1. Persönliche Hygiene

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben und das Gelände nicht betreten.
- Mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene

Die Händehygiene erfolgt durch

a) Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (siehe auch

<https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder, falls nicht möglich,

b) Händedesinfektion: Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Wasserhähne möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

2. Organisatorische Maßnahmen

Um einen Betrieb der Kinder- und Jugendfarm zu ermöglichen und die Eindämmung des Coronavirus nicht zu gefährden, werden einige Einschränkungen entgegen dem üblichen Farmbetrieb notwendig. Diese sind unbedingt zu beachten.

Wichtige Maßnahmen

- Alle Besucher*innen, Kinder und Erwachsene, tragen sich mit Namen und Kontaktdaten in die ausgelegte Anwesenheitsliste für den aktuellen Tag ein oder registrieren sich elektronisch mittels der „Luca App“. Nur so können mögliche Infektionsketten auch im Nachhinein nachverfolgt werden.
- Der Zugang zu den Toiletten ist einzeln und mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Entsprechende Aushänge befinden sich am Eingang.
- In allen Innenräumen ist eine entsprechende Maske zu tragen.
- Es erfolgt keine Ausgabe von Speisen und Getränken durch die Kinder- und Jugendfarm.
- Abfall ist in den aufgestellten Abfalleimer zu entsorgen oder mit nach Hause zu nehmen.

Hygienekonzept Kinder- und Jugendfarm OF e.V.

in Zeiten von Corona / gültig ab Juni 2021



- Es gelten die allgemeinen Abstandsregeln (1,5 m) und Kontaktbeschränkungen.
- Um die Einhaltung der Abstandsregelungen zu gewährleisten kann es zu Zugangsbeschränkungen kommen. Wir bitten diese entsprechend zu respektieren.
- Türklinken, Toilettenbrillen, Handwaschbecken und glatte Oberflächen werden regelmäßig desinfizierend gereinigt, dies sollte 2x täglich erfolgen. Bitte vermeidet trotzdem unnötigen Kontakt.
- Den Anweisungen des Farmpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

gez. der Vorstand

Kinder- und Jugendfarm OF e.V.
Ludwigstraße 120
63067 Offenbach am Main
www.kinderfarm-of.de
info@kinderfarm-of.de